

larynx | vokalensemble
SONOS | Quartett

PASSION

Carl Loewe | Das Sühnopfer des neuen Bundes

Samstag, 17. März 2018, 19.30 Uhr, Peterskirche Basel
Sonntag, 18. März 2018, 17.00 Uhr, Krypta St. Peter und Paul Bern

Eintritt: 40.- / 30.- (AHV/IV) / 15.- (ermässigt)

Zum Programm

Schon lange spielte der musikalische Leiter und Tenor Jakob Pilgram mit dem Gedanken, mit seinem professionellen larynx | vokalensemble eine Passion aufzuführen, begegnet er dem Stoff der Passionen – meist als Evangelist – doch jedes Jahr in ganz unterschiedlichen Formen und Werken. Seit jeher ist er fasziniert von deren dramaturgischen Wirkung. Doch erst vor zwei Jahren ist er auf das unbekannte *Sühnopfer des neuen Bundes* von Carl Loewe gestossen und war sogleich davon überzeugt, dass es diese Passionsvertonung sein sollte, die er mit dem larynx | vokalensemble aufführen wollte.

Carl Loewe, den wir heute eigentlich nur noch als Komponisten diverser Balladen kennen, war Kantor in Stettin und führte dort jedes Jahr Passionen von Bach, Telemann oder Graun auf. Doch auch eigene Passionsvertonungen schoben sich zyklisch immer wieder zwischen die grossen Werke des Barocks, die in jener Zeit eine grosse Renaissance erlebten. So ist es nicht verwunderlich, dass sich auch Loewe einer Form mit Rezitativen, Arien, Chorälen und Turbachören bediente. Anders als bei Bach jedoch verwendet er keinen eigentlichen Evangelisten. Ähnlich seiner Balladen ist jede Figur gleichzeitig auch ihr eigener Erzähler; somit berichten alle Solisten gemeinsam die Leidensgeschichte Jesu. Dies ist wohl auch darin begründet, dass es sich beim *Sühnopfer des neuen Bundes* um eine Nachdichtung von Wilhelm Telschow handelt, die Berichte aus allen vier Evangelien zusammenfasst. Einzig die Christusworte sowie wenige berühmte Zitate der Jünger und Pilatus' entstammen klar dem Matthäus-Evangelium.

Loewes Musik war zu seinen Lebzeiten äusserst beliebt, geriet nach seinem Tod aber in Vergessenheit – schlimmer noch, es haftet ihr bis in die heutige Zeit eine Art von Verschmähung und Geringschätzung an. Ein Vorurteil, das sich jedoch vor allem auf Unkenntnis seines Werkes stützt, denn gerade im *Sühnopfer des neuen Bundes* kommt Loewes ganzes kompositorisches Können zum Tragen, war

es doch seine einzige Möglichkeit sich dramaturgischen Grossformen zu widmen – das Schreiben von Opern war ihm auf Grund seiner Kantorenanstellung verboten. Die Passion entstand im Jahr 1847 in einer Fassung für Streichquintett oder Streichorchester. Und wurde wohl auch in dieser Zeit uraufgeführt, wenngleich dafür ein Beleg fehlt. Nach Loewes Tod blieb die Partitur 25 Jahre verschollen, ehe davon ein Klavierauszug im Druck erschien. Erst 1910 bearbeitete Friedrich Wilhelm Karl das Werk für grosses Orchester.

150 Jahre nach Loewes Tod und 125 Jahre nach Veröffentlichung eines Erstdruckes ist es höchste Zeit, dieses faszinierende Werk in seiner kammermusikalischen, schlichten Urform einem breiteren Publikum näher zu bringen. Das professionelle larynx | vokalensemble hat sich zu diesem Zweck mit dem ebenfalls in Basel beheimateten SONOS Streichquartett – erweitert um einen Kontrabass – zusammengetan. Das Konzertpublikum kommt somit nicht nur in den Genuss zweier eingespielter Ensembles, sondern auch all jener Stärken, die das professionelle larynx | vokalensemble auszeichnen: junge, flexible Stimmen, die sowohl die anspruchsvollen solistische Partien dieser Passion mühelos meistern als auch im Ensemble zu grosser Homogenität verschmelzen.

Carl Loewe: Das Sühnopfer des neuen Bundes

Erster Teil

Zu Bethanien am Grabe des Lazarus

Einleitung

Quartett Wo find ich ihn *Lia Andres, Sarah Widmer*

Choral Gegrüsst sei *Loïc Paulin, Csongor Szántó*

Einsetzung des heiligen Abendmahles zu Jerusalem

Rezitativ Und Jesus sprach *Matthias Helm*

Chor der Apostel Herr, bin ich's

Rezitativ Des Menschen Sohn *Matthias Helm, Daniel Pérez*

Chor der Apostel Stricke des Todes

Rezitativ Da sie aber assen *Matthias Helm*

Choral Für uns bricht er voll Huld

Rezitativ Und er nahm den Kelch *Matthias Helm*

Choral Uns reicht er dar den Wein

Schlusschor Lobet den Herrn

Zweiter Teil

Gefangennehmung im Garten zu Gethsemane

Chor der Diener Auf mit Schwertern

Rezitativ Alsbald trat Judas *Matthias Helm, Daniel Pérez*

Chor der Diener Jesum von Nazareth

Rezitativ Als nun Jesus *Matthias Helm*

Chor der Diener Jesum von Nazareth

Rezitativ Jesus sprach *Matthias Helm, Philippe Rayot*

Chor der Kriegsknechte Sind das eines Menschen Worte

Choral Wenn alle untreu werden

Christus vor Kaiphas im hohenpriesterlichen Palast

Arie	Heil'ge Nacht	<i>Lisa Lüthi</i>
Duett der Zeugen	Da traten herzu	<i>Christina Boner, Loïc Paulin</i>
Rezitativ	Und der Hohepriester	<i>Csongor Szántó, Matthias Helm</i>
Chor der Hohenpriester	Er ist des Todes schuldig	
Rezitativ	Da das hörte Judas	<i>Daniel Pérez</i>
Chor der Hohenpriester	Was gehet uns das an	
Arie	Weh mir	<i>Daniel Pérez</i>
Choral	Ach bleib mit deiner Gnade	

Christus vor Pilatus

Rezitativ	Pilatus ging hinein	<i>Achim Glatz, Matthias Helm</i>
Rezitativ	Da aber Pilatus	<i>Ulla Westvik</i>
Arie	Lass, o Pilatus	<i>Ulla Westvik</i>
Rezitativ	Ihr Kinder Israels	<i>Achim Glatz</i>
Chor der Juden	Nicht diesen	
Rezitativ	Was soll ich denn machen	<i>Achim Glatz</i>
Chor der Juden	Lass ihn kreuzigen	
Rezitativ	Nun denn	<i>Achim Glatz</i>
Chor der Juden	Sein Blut komme über uns	
Arie	Ach seht	<i>Sarah Widmer</i>
Rezitativ	Sehet, ich führe ihn	<i>Achim Glatz</i>
Chor der Juden	Ans Kreuz mit ihm	
Choral	Ein Lämmlein geht	

Dritter Teil

Kreuztragung auf dem Wege zur Schädelstätte

Arie	O, welch ein Anblick	<i>Anders Veiteberg</i>
Chor der Diener	Hört den Simon von Kyrene	
Arie	Ihm, der allen Gnad	<i>Anders Veiteberg</i>
Chor der Zionstöchter	Fliesset, ihr unaufhaltsamen Tränen	

Kreuzigung auf Golgatha

Terzett der Apostel	Den wir jüngst	<i>Laura Binggeli, Loïc Paulin,</i>
Quartett	Pilatus, du hast auf's Kreuz	<i>Philippe Rayot</i>
Rezitativ	Was ich geschrieben habe	<i>Achim Glatz</i>
Chor des Volkes	Der du den Tempel Gottes	
Rezitativ	Jesus aber sprach	<i>Matthias Helm</i>
Choral	Seht die Mutter bang	
Rezitativ	Jesus aber sprach	<i>Matthias Helm</i>
Chor	Finsternis bedeckt das Land	
Rezitativ	Und um die neunte Stunde	<i>Matthias Helm</i>
Arie und Frauenchor	Sein Auge	<i>Christina Boner</i>
Rezitativ	Darnach, als Jesus	<i>Matthias Helm</i>
Choral	Grosser Friedefürst	
Rezitativ	Einen Schwamm mit Essig	<i>Lisa Lüthi, Matthias Helm</i>
Chor	Des Tempels Vorhang	
Rezitativ	Wahrlich	<i>Philippe Rayot</i>

Grablegung im Garten des Joseph von Arimathia

Duett	Mein eigen Grab	<i>Lia Andres, Laura Binggeli</i>
Schlusschor	Es wird gesäet verweslich	

Iarynx | vokalensemble Lia Andres, Christina Boner, Amélie Pilgram-Weber, Ulla Westvik; Laura Binggeli, Lisa Lüthi, Lea Pfister-Scherer, Sarah Widmer; Achim Glatz, Matthias Lüdi, Loïc Paulin, Anders Veiteberg; Daniel Pérez, Retus Pfister, Philippe Rayot, Csongor Szántó

Christusworte Matthias Helm

SONOS Quartett Jiří Němeček, Violine; Stefanie Bischof, Violine; Martina Bischof, Viola; Andrea Bischof, Violoncello; Bernd Schöpflin, Kontrabass

Musikalische Leitung Jakob Pilgram

larynx | vokalensemble

Aussergewöhnlichkeit, Exzellenz, Frische und Tiefgang zeichnen unsere Stimmen und Programme aus. Das 2005 gegründete und von Jakob Pilgram geleitete Basler larynx | vokalensemble besteht aus jungen, professionell ausgebildeten Sängerinnen und Sängern und hat sich im Schwerpunkt auf die kammermusikalische Interpretation von wenig bekannten, jedoch musikgeschichtlich bedeutenden und anspruchsvollen Vokalwerken spezialisiert. Diese Verbindung aus musikalischen Trouvaillen und Preziosen einerseits, sowie einem unverwechselbar homogenen Ensembleklang und virtuosen Einzelstimmen andererseits berührt und überzeugt Publikum und Fachwelt. Für seinen „innovativen Ansatz und seine professionelle Qualität respektive Exzellenz“ wurde das larynx | vokalensemble 2012 mit dem Kulturförderpreis des Kantons Basel-Landschaft ausgezeichnet.

SONOS Quartett

Spontaneität, Freude, Kommunikation und Leidenschaft bezeichnen das Spiel des SONOS Quartetts, das im Jahr 1992 von den drei Schwestern Andrea, Stefanie und Martina Bischof gegründet wurde. Das Kernrepertoire des Ensembles liegt in der klassischen und romantischen Streichquartettliteratur. Intensives Studium an der Musikhochschule Basel bei Walter Levin (LaSalle Quartett) und Sebastian Hamann, sowie die Teilnahme an verschiedenen Meisterkursen haben ihre Interpretation stark beeinflusst. Es liegt dem Ensemble am Herzen, die tiefen Kenntnisse der Partitur in ein lebendiges, spannendes Spiel umzusetzen. Das grosse musikalische Verständnis und eine spontane Kommunikation erlaubt es den Musikern, die feinsten Details jeder Phrase oder eines Übergangs voll auszukosten. Das SONOS Quartett gibt Konzerte in der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien und Tschechien. Neben den öffentlichen Konzerten gestaltet es eine eigene Hausmusikreihe in der Region Basel.

Liebe Konzertbesucherin, lieber Konzertbesucher

Wir hoffen sehr, das Konzert habe Ihnen gefallen. Um auch in Zukunft solche Projekte realisieren zu können, sind wir neben den Unterstützungsbeiträgen von Stiftungen auch auf private Gönner und Sponsoren angewiesen. Wir würden uns daher freuen, auch Sie in unserem Freundes- und Gönnerkreis begrüßen zu dürfen. Bei Interesse melden Sie sich einfach entweder persönlich nach dem Konzert bei uns, via Mail an info@larynx-basel.ch oder per Post an Amélie Pilgram-Weber, Kleinriehenstrasse 33, 4058 Basel. Herzlichen Dank!

Mit freundlicher Unterstützung durch:



SWISSLOS
Kultur Kanton Bern



Bürgergemeinde
Bern



MBF *foundation*

MIGROS
kulturprozent

SULGER-STIFTUNG